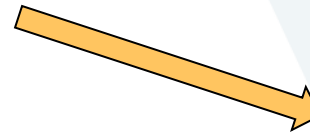
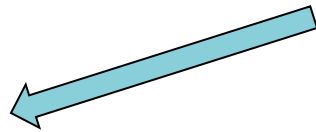


SCHÜLER- UND BILDUNGSBERATUNG

Schüler- *und* Bildungsberatung ist ein niederschwelliges Beratungsangebot an Sekundarstufenschulen



**Teil des standort- und
clusterbezogenen Konzepts
von IBOBB**

(Information, Beratung, Orientierung
für Bildung und Beruf)

**Teil des psychosozialen
Unterstützungs- und
Beratungssystems am
Schulstandort**

Aufgaben der Schüler- und Bildungsberatung



- ❖ *Information* als Orientierungshilfe und **Entscheidungsvorbereitung** für den individuellen (weiteren) Bildungsweg
- ❖ *Individuelle Beratung* und *Vermittlung von Hilfe*:
 - ✓ **Laufbahnberatung** bei individuellen Fragen zur (Aus-)Bildung
 - ✓ **Problembberatung** bei Schwierigkeiten im Lernen und Verhalten, die schulischen Erfolg gefährden
 - ✓ **Systemberatung** (Kollegium, SL, ...)

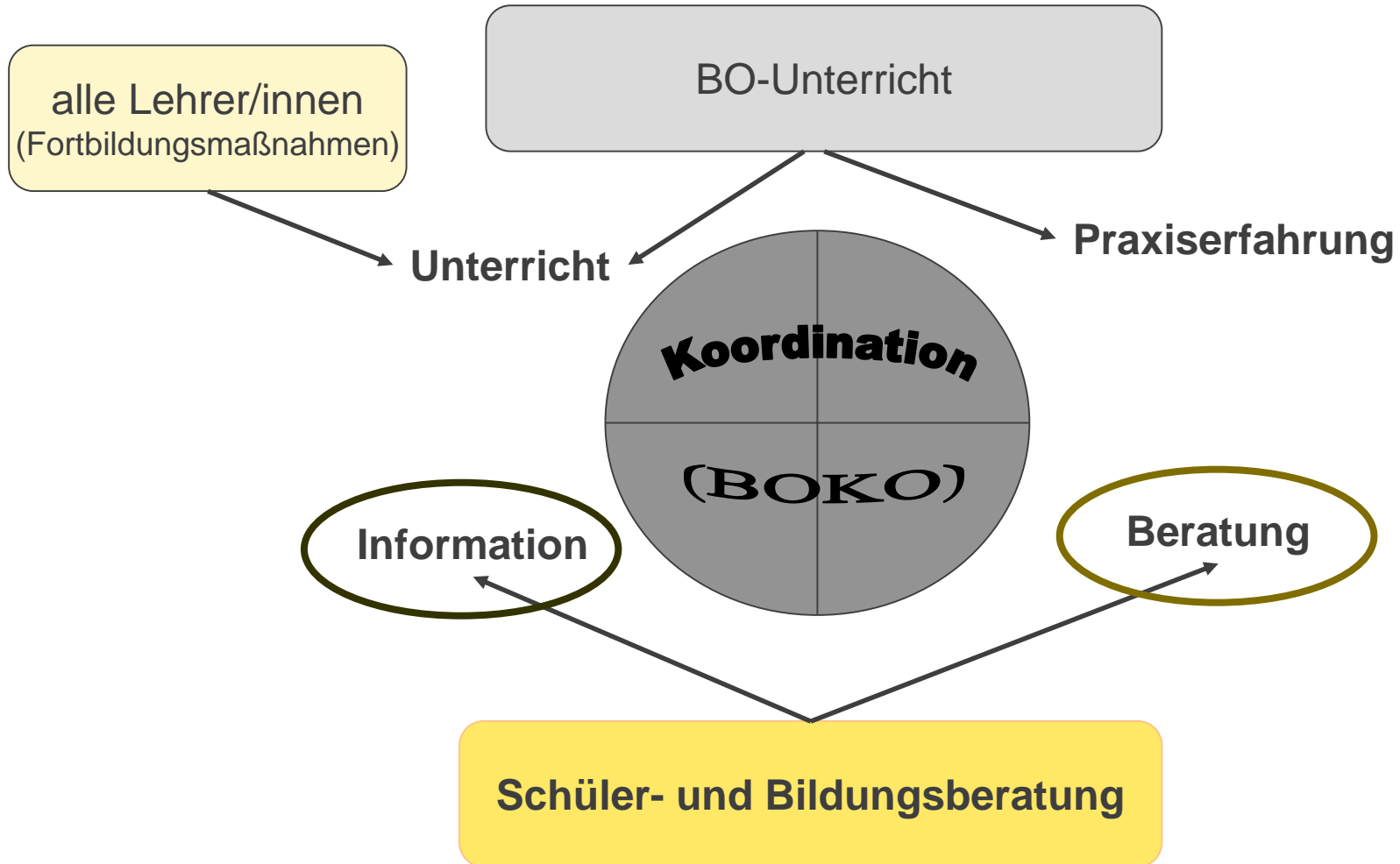
Laufbahnberatung:

Beitrag zur Stärkung von Career Management Skills (CMS)

- **Fähigkeit zur Selbstreflexion** (insb. hinsichtlich Fähigkeiten, Interessen, Leistungsfähigkeit, Wünschen)
- **Entscheidungsfähigkeit** (inklusive Fähigkeit zur Gestaltung von Entscheidungsprozessen und Umgang mit mehrdimensionalen, teils auch widersprüchlichen Entscheidungsgrundlagen)
- **Fähigkeit zur Informationsrecherche und -bewertung**
- **Fähigkeit, eigene Ziele definieren und verfolgen zu können**

Schulstandortorientiertes Konzept von Information, Beratung und Orientierung (Unterstufe)

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Schülerberatung ↔ Berufsorientierung

Schüler-/ Bildungsberatung

= Information
und Beratung

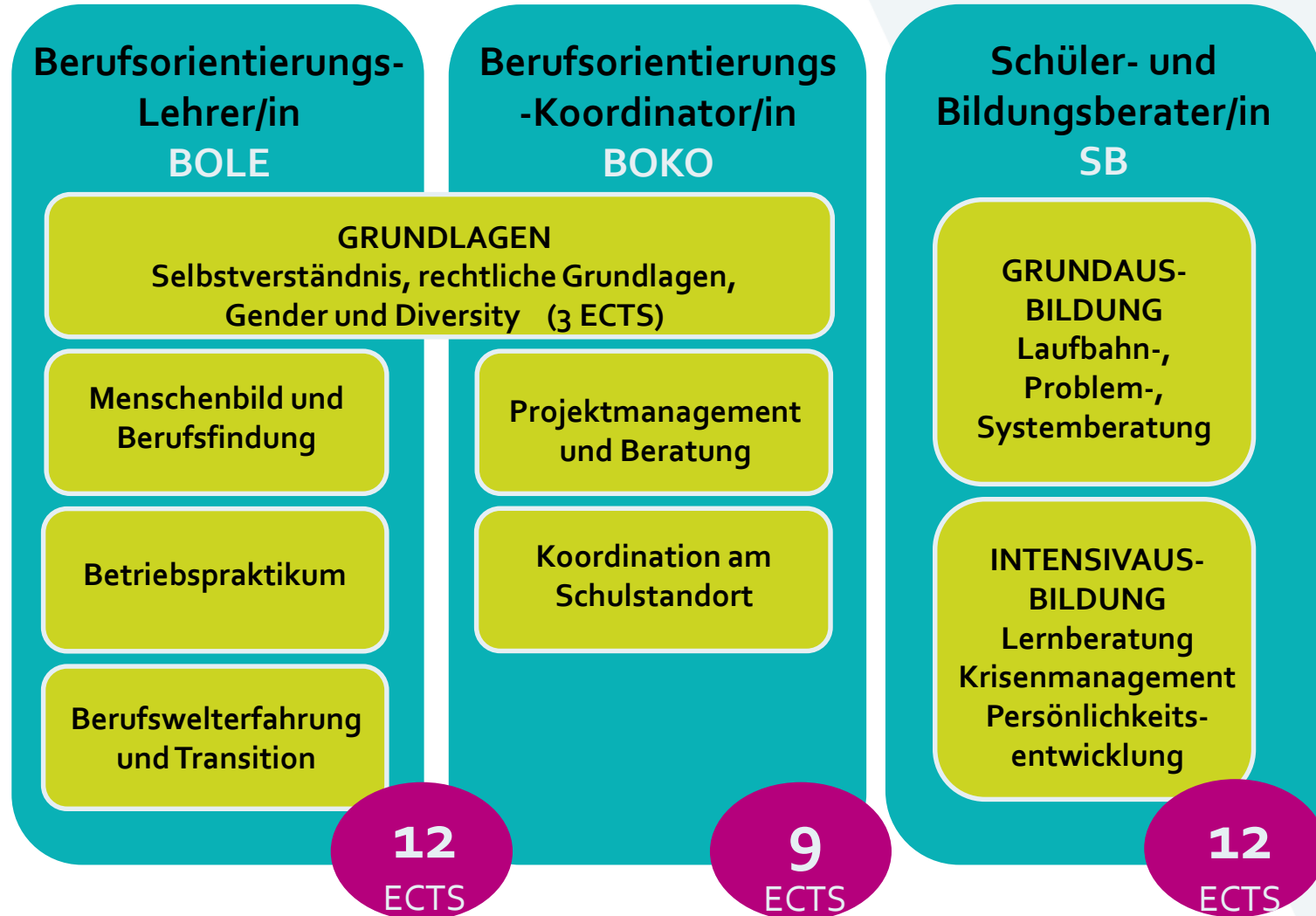
- ✓ **Laufbahnberatung**
- ✓ **Problembearbeitung**
- ✓ **Systemberatung**

Berufsorientierung

= Unterricht (Unterstufe)

- Vermittlung von Wissen und Erfahrungen
- Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Berufs- und Bildungswahl

Qualifizierung



Problemberatung / Beratung bei psychosozialen Problemen

- Erste Anlaufstelle bei **persönlichen Krisen und familiären Problemen, die die Bildungslaufbahn bzw. den Lernerfolg gefährden**
- Beratung bei **Lern- /Verhaltensschwierigkeiten oder sozialen Problemen**
- Vermittlung von **Hilfe und Unterstützung** durch andere Institutionen

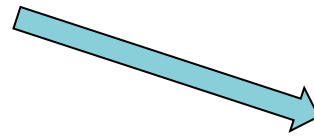
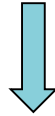
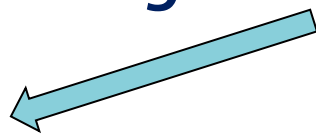
...basierend auf den **Grundsätzen der Beratung** wie

- ❖ *Vertrauen, Empathie und Beziehungsorientiertheit,*
- ❖ *Ressourcen- und Stärkenorientierung,*
- ❖ *Verschwiegenheit und Datenschutz*

Neu!

Schüler- und Bildungsberatung ist ...

*...eine kompetente niederschwellige,
schuleigene Erstanlaufstelle für psychosoziale
Problemlagen!*



SSB unterstützt SL bei der Zuweisung/Empfehlung von
geeigneten psychosozialen Unterstützungssystemen

Schulpsychologie, Jugendcoaching, Schulsozialarbeit,
Schulärzte/innen, Individuelle Lernbegleitung, Kinder und
Jugendhilfe,...

Schüler- und Bildungsberatung trägt durch Beratung auch zur **psychosozialen Gesundheit** bei

Definition von psychosozialer Gesundheit:

Zustand des Wohlbefindens, in dem ein Mensch seine Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen sowie produktiv arbeiten kann und im Stande ist, etwas zu seiner Gemeinschaft beizutragen. Psychosoziale Gesundheit ist ein vielschichtiger Prozess, der neben individuellen Aspekten maßgeblich von sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und natürlichen Umweltfaktoren beeinflusst wird.

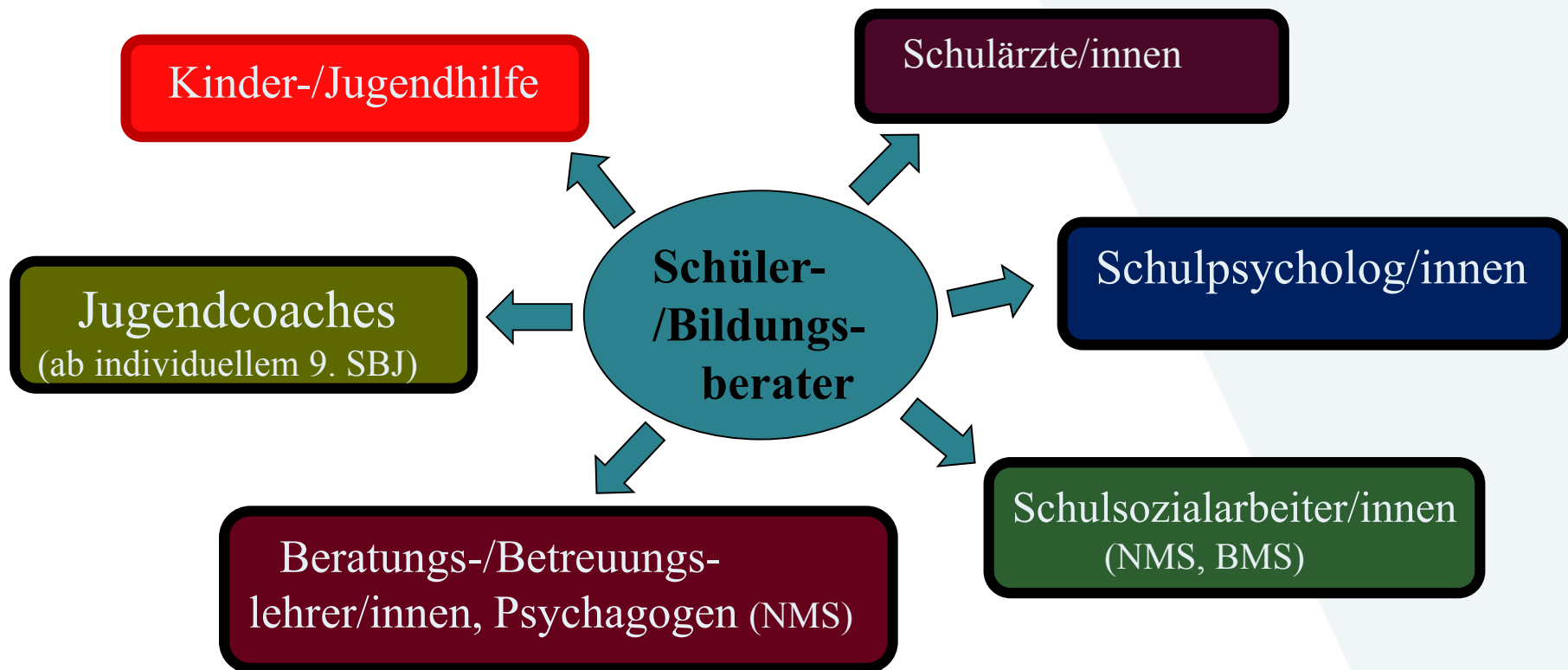
(Vgl. WHO Mental Action Plan 2013-2020, Gesundheitsziele Österreich Langfassung 2012)

Es geht darum, in den unterschiedlichen Lebenswelten jeweils alle jene Einflussfaktoren, die negative Auswirkungen auf psychosoziale Gesundheit haben, weitestgehend auszuschalten bzw. abzufedern.

Psychosoziale Beratung

- Beratung stellt einen **intensivierten Kommunikationsprozess zwischen einem Ratsuchenden und einem Beratenden** dar.
- **Ratsuchende bringen** ihre Biographie, ihre Einstellungen und Erfahrungen in Bezug auf ihr Problem, ihre emotionalen und kognitiven Muster (die wiederum die Wahrnehmung bestimmen) und **ihre lebensweltlichen und sozialen Kontexte mit**.
- Die **Aufgabe von Beratenden** ist es, einen **vertrauensvollen Rahmen** herzustellen, in dem sich der Ratsuchende selbst reflektieren und verändern kann.
- Beratung wirkt auf die **psychische und soziale Verfasstheit** einer heranwachsenden Person in einer orientierungsbedürftigen emotionalen, kognitiven oder sozialen Situation ein.
- **Ziel ist es, personale Veränderungsprozesse einzuleiten bzw. zu begleiten**, Orientierung zu geben, **Entscheidungsfähigkeit zu stärken** und dabei die Handlungsspielräume des Einzelnen zu vergrößern.

Überblick über psychosoziale Beratungssysteme



Qualifikation der Schüler-/BildungsberaterInnen

- ✓ **Absolvierung des Lehrgangs für Schüler- und Bildungsberatung** nach einheitlichem Rahmencurriculum (RS 15/2008) im Ausmaß von *12 ECTS* an einer PH
- ✓ **Teilnahme an** jährlich mind. einer regionalen oder überregionalen **Fortbildungsveranstaltung**

Unterstützung durch Landes- und Bundes-ARGE-Leitungen und durch Handreichungen, Folder und Veranstaltungen des BMBWF

Systemberatung

- ***Unterstützung der Schulleitung*** bei der Koordination der psychosozialen Beratung an der Schulen
- ***Förderung der Vernetzung und interdisziplinären Zusammenarbeit*** zwischen Berater/innen an und außerhalb des Schulstandorts
- ***Information und anlassbezogene Beratung der anderen Lehrer/innen*** über inner- und außerschulische psychosoziale Unterstützungssysteme

TIPP: Namen, Fotos und Kontaktdaten aller für den Schulstandort zuständigen Berater/innen für alle gut sichtbar machen (Nähe Konferenzzimmer oder Direktion)

Und: Regelmäßiger Austausch mit anderen Berater/innen!

Mitwirkung an der AusBildung bis 18

- **Information über AusBildungspflicht** bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und (alternativer) Möglichkeiten von Bildungswegen und -abschlüssen
- **Weiterverweisung ans Jugendcoaching** bei Abbruchs- und Ausgrenzungsgefährdung (Berufsschulen: **Lehrlingscoaching!**)
- **Unterstützung der Jugendcoaches** beim Erstellen des Perspektiven- und Betreuungsplans

Auswahl der Lehrer/innen für die SBB

- **Grundvoraussetzungen** laut Erlass (Empathie, Beratungsfähigkeiten, ...)
- **Teilnahme am LG** für SBB
- Auswahl und **Bestellung durch Schulleitung** unter Einbeziehung des Kollegiums
- **Enthebung von der Tätigkeit** unter Mitwirkung der PV aufgrund mangelnder Eignung oder Ausübung möglich

Neu!

- ✓ **Rundschreiben Nr. 17/2012 (IBOBB)**
http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/2012_02.pdf
- ✓ **Grundsatzterlass für Schüler- und Bildungsberatung, RS Nr. 22/2017**
http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/Schuelerberater/Grundsatzterlass_SBB.pdf
- ✓ **Grundsatzterlass für Berufsorientierungskoordination, RS Nr. 30/2017**
http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/Schuelerberater/Grundsatzterlass_SBB.pdf
- ✓ **Informations- und Umsetzungserlass zur Ausbildungspflicht bis 18**
https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/erlass_ausbildung_bis_18.pdf?61edx3

Kontakt und weitere Informationen

**Dr. Andrea Fraundorfer, BMBWF, Abteilung
Schulpsychologie**

andrea.fraundorfer@bmbwf.gv.at

www.schulpsychologie.at/schuelerber/schuelerinnenberatung

www.ibobb.at

<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/schulabbruch.html>

<http://portal.ibobb.at>

www.ausbildungbis18.at